

Der Prototype Fund ist das erste niedragschwellige Förderinstrument für freie Entwickler*innen, die einzeln oder in kleinen interdisziplinären Teams in Deutschland innovative Open-Source-Software mit gesellschaftlichem Mehrwert entwickeln.

Ziel des Programms ist es, das **bislang ungenutzte Innovationspotenzial in der Gesellschaft zu heben**. Dafür wurde der Prototype Fund 2016 als Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgestattet und wird bis 2025 in insgesamt 16 Förderrunden Softwareprojekte begleiten. Das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) fungiert als Projektträger. Die von einer Expert*innenjury ausgewählten Projekte erhalten über einen Zeitraum von sechs Monaten **bis zu 47.500 € Anschubfinanzierung, zwei Coachings sowie Beratungs- und Vernetzungsangebote**. Die relativ kurze Förderlaufzeit und geringen Fördersummen ermöglichen ihnen das **prototypische Testen von Ideen**.

Nutzer*innen sind nicht nur Konsument*innen von Software sondern oft auch Expert*innen und Entwickler*innen. Diese Schnittmenge nutzt der Prototype Fund und bietet der technisch versierten Zivilgesellschaft Zugang zu den Ressourcen und Prozessen, die sie benötigt, um ihre Kenntnisse, Ideen und Erfahrungen im Sinne des Gemeinwohls einzubringen. Gefördert werden Projekte im Bereich Public Interest Tech, das heißt **gemeinwohlorientierte Technologien**, die die Bedürfnisse der Nutzer*innen in den Mittelpunkt stellen und als Open-Source-Software frei verfügbar, nachhaltig zugänglich sowie anpassbar sind. Die vier Förderschwerpunkte innerhalb von Public Interest Tech sind Civic Tech, Data Literacy, Data Security und Software-Infrastruktur.

Gefördert werden explizit nicht Unternehmen, Forschungsgruppen und andere Institutionen, welche bereits eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen können sondern engagierte Privatpersonen, die an anderer Stelle durch das Förderraster fallen. Damit sich diese ganz auf das Entwickeln ihrer Prototypen konzentrieren können, bieten der Prototype Fund sowie das DLR größtmögliche Unterstützung im administrativen Teil der Förderung. Auf diese Weise entsteht ein **leichtgewichtiges Förderinstrument**, welches den Geförderten maximale Freiheit in der Realisierung ihrer Projektideen ermöglicht. Bislang hat der Prototype Fund 219 Projekte mit insgesamt 9,25 Mio. € gefördert.

Der Prototype Fund entstand nach Vorbild des gleichnamigen Programms der Knight Foundation in den USA und wird mittlerweile auch in ähnlicher Form in Taiwan und in der Schweiz betrieben.